



Ausbildung

Systemischer Berater (m/w)

Ressourcenorientierte Arbeit mit Klienten

praxisnah | berufsbegleitend | 14 Teilnehmer



Inhaltsübersicht

Ausbildung auf einen Blick-----	2
Ausbildung zum Systemischen Berater (m/w)-----	3
Ausbildungsinhalte-----	4
Wesentliche Modulinhalte-----	5
Ausbildungsstandort-----	9
Trainer der Ausbildung-----	10
Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates-----	12
Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung-----	12
Anmeldung-----	13
Allgemeine Geschäftsbedingungen-----	15

Ausbildung auf einen Blick

- **Unser Angebot – ein persönliches Vorgespräch & Betreuung während der Ausbildung**

Sie sind sich nicht sicher, ob die Ausbildung das Richtige für Sie ist? Oder Sie wollen uns persönlich kennenlernen? Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch und nehmen uns ausreichend Zeit für Sie. Auch ein Trainergespräch können wir gerne individuell vereinbaren. Uns ist wichtig, dass Ihre Entscheidung für uns wohl überlegt getroffen ist. Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch persönlich oder telefonisch während Ihrer Ausbildung zur Verfügung.
- **Ressourcenorientierte Arbeit mit den Klienten**

Als Berater fokussieren Sie die Stärken Ihres Klienten, der Klient wird als Experte in eigener Sache wahrgenommen. Es gilt Lösungen für ein Problem oder eine Krise zu finden und nicht die Ursachen eines Problems zu bekämpfen.
- **Eigene Beratungsfälle und Intervision**

Sie haben die Möglichkeit, zwei eigene Beratungsfälle durchzuführen und die Methoden der Systemischen Beratung zu erproben. In der Intervision trainieren Sie Erlerntes in Eigenregie im Teilnehmerkreis.
- **Unsere Ausbildung ist förderfähig**

Nutzen Sie die Angebote zur Weiterbildungsförderung von Bund, Ländern oder der Europäischen Union! Informationen finden Sie unter: www.foerderdatenbank.de.
- **Berufsfreundliche Ausbildungszeiten**

Unser berufsbegleitendes Ausbildungskonzept bringt Ausbildung und Job bestmöglich in Einklang und ermöglicht ein intensives und effizientes Arbeiten.
- **Maximal 14 Teilnehmer – für ein intensives Lernerlebnis**

Der Austausch verschiedener Professionen, das gemeinsame Lernen und Reflektieren in der Ausbildung bilden eine wichtige Grundlage für den Lernerfolg. Daher begrenzen wir unsere Ausbildungsgruppen auf max. 14 Teilnehmer.
- **Die Seminarunterlagen – umfassende „Lektüre“**

Zur Ausbildung erhalten Sie umfassende Ausbildungsmaterialien sowie eine Steinbeis-Tasche mit hilfreichen Unterlagen. Die Unterlagen aktualisieren wir für Sie fortlaufend.
- **Abschluss mit Zertifikat der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule**

Bei Abschluss erhalten Sie ein anerkanntes Zertifikat einer der größten privaten, staatlich anerkannten Hochschulen in Deutschland, an der viele tausend Führungskräfte studiert haben und die einen hervorragenden Ruf genießt.

Ausbildung zum Systemischen Berater (m/w)

Was haben Familien, das Finanzsystem, Arbeitsteams und die Fußball-Bundesliga gemeinsam? Sie alle sind komplexe Systeme, die nach ihren eigenen Gesetzmäßigkeiten funktionieren. Von außen betrachtet, ist häufig nicht zu verstehen, warum Teile dieser Systeme sich auf eine bestimmte Art und Weise verhalten. Hier setzt die systemische Beratung an, indem sie die Wechselbeziehungen zwischen den Systemmitgliedern in den Blick nimmt. Aus systemischer Sicht entwickeln sich Probleme, Störungen oder Konflikte nicht isoliert, sondern immer im Wechselbezug zum sozialen Umfeld. Somit ist kein Verhalten ohne das System – den sozialen Kontext – zu verstehen und auch nicht zu ändern.

Ein systemischer Berater arbeitet mit den vorhandenen Voraussetzungen des Klienten und respektiert dessen Persönlichkeit. Probleme werden nicht als Fehler des Klienten, sondern als missglückte Versuche angesehen, mit einer schwierigen Situation umzugehen. Mit der Frage nach einem möglichen Sinn des Problems wird der Blick auf die vorhandenen Stärken des Klienten gelenkt. So wird aus einem problemorientierten Ansatz eine ressourcenorientierte Beratung.

Mittels der kreativen systemischen Methoden können schwierige Situationen aus einem anderen Blickwinkel betrachtet werden, zum Beispiel indem man sie mit Systemzeichnung oder -aufstellung ins Bild setzt. Diese direkte Darstellungsweise öffnet den Blick für neue Lösungsansätze.

Der Systemische Berater findet Arbeitsfelder nicht nur im Bereich der Familien- und Paarberatung, sondern auch in der Personalentwicklung und -führung sowie in der Organisationsberatung und im Coaching.

Ausbildungsinhalte

Umfang, Inhalte und Aufbau der Ausbildung orientieren sich am deutschen Mediationsgesetz. Jedes Ausbildungsmodul ist einem speziellen inhaltlichen Schwerpunkt gewidmet, jedoch wird auch bereits Erlerntes wiederholt und sinnvoll mit neuen Aspekten verknüpft. Rollenspiele, Praxisfälle, Übungen sowie analytische Feedbacks unterstützen den Wissenstransfer in die Praxis. Somit ist ein kontinuierlicher Kompetenzzuwachs der Teilnehmer sichergestellt.

Module (Für eine ausführliche Beschreibung der Modulinhalte siehe Seite 6)	Zeitstunden
Modul 1: Grundlagen systemischen Denkens und Handelns	16
Modul 2: Die Systemzeichnung / Genogrammarbeit	16
Modul 3: Konflikte – der systemische Blick	16
Modul 4: Systemische Fragen und Skulpturarbeit	16
Modul 5: Systemische Fragen und Metaphorische Techniken	16
Modul 6: Ressourcenarbeit, Systemaufstellungen	16
Modul 7: Der Systemische Beratungsprozess	16
Modul 8: Kommentare und Interventionen / Paararbeit	16
Modul 9: Systemische Beratung mit Kindern und Jugendlichen	16
Modul 10: Lebensfluss-Methode	16
Modul 11: Systemische Beratung in beruflichen Kontexten und Organisationsberatung	16
Modul 12: Systemische Supervision	16
Modul 13: Prüfungskolloquium	16
Intervision	24
Praxistransfer	64
Selbstlernstunden	104
Gesamtausbildung	400

Seminarzeiten je 9:00 – 18:00 Uhr

Wesentliche Modulinhalte

Modul 1: Grundlagen systemischen Denkens und Handelns

- Der Systembegriff – Definition, Eigenschaften von Systemen, Systementwicklung
- Systemische Grundannahmen und Haltungen
- Beratungs- und Therapieformen
- Einsatzmöglichkeiten der systemischen Beratung
- Die vier Phasen des systemischen Beratungsprozesses
- Auftrag und Anliegen in der Beratung

Modul 2: Die Systemzeichnung/ Genogrammarbeit

- Repräsentationsformen für Systeminformationen
- Das Genogramm – Beziehungen zwischen Familienmitgliedern sichtbar machen
- Die große Systemzeichnung
- Das Organigramm
- Phänomene in Beratung und Therapie: Abwehrmechanismen, Übertragung, Gegenübertragung und Widerstand

Modul 3: Konflikte – der systemische Blick

- Interaktion und Konfliktenstehung aus systemischer Sicht
- Konfliktarten und Konfliktypologien
- Konfliktlösungsstile: Welcher Konfliktyp bin ich? Wie entsteht Konfliktfähigkeit?
- Eskalation von Konflikten, Interventionsstrategien und Konfliktlösung
- Die Haltung des Beraters

Modul 4: Systemische Fragen und Skulpturarbeit

- Systemische Fragetechniken I : Zugangsfragen, zirkuläre Fragen, Klassifikationsfragen u.a.
- Einführung in Metaphorische Techniken
- Skulpturarbeit
- Arbeit mit Bodenankern
- Familienbrett, Systembrett
- Tetralemma-Aufstellung

Modul 5: Systemische Fragen und Metaphorische Techniken

- Systemische Fragetechniken II: Fragen zur Wirklichkeitskonstruktion, Fragen zur Möglichkeitskonstruktion, lösungsorientierte Verbesserungsfragen u.a.
- Metaphorische Techniken anwenden
- Die Systemrekonstruktion als Interventionstechnik zum Verständnis des Klientensystems
- Thematischer Exkurs: Umgang mit Mobbing aus systemischer Sicht (Entstehung, Folgen für die Betroffenen, Interventionsmöglichkeiten)

Modul 6: Ressourcenarbeit und Systemaufstellungen

- Metaphorische Techniken: Geschichten und Metaphern, metaphorische Rituale, Witze
- Ressourcen des Klienten erkennen, aufzeigen und nutzbar machen
- Familien- und Systemaufstellungen
- Klärung des Anliegens – Wann ist eine Systemaufstellung geeignet? Wann nicht?
- Formen von Systemaufstellungen
- Die Umsetzung in der Praxis und die Wirkung von Aufstellungen

Modul 7: Der systemische Beratungsprozess

- Der äußere Rahmen
- Ablauf der vier Beratungsphasen
- Kontrakte, Ziele, Verläufe im systemischen Beratungsprozess
- Gestaltung des Abschlusses
- Single-Session-Beratung / - Therapie

Modul 8: Kommentare und Interventionen / Paararbeit

- Kommentare und Interventionen: Joining, Stockwerkarbeit, netzförmige Interaktion, positive/wertschätzende Konnotation, Reframing u.w.
- Das reflektierende Team
- Paararbeit - Systemische Grundannahmen in partnerschaftlichen Beziehungen
- Stolpersteine in Paarbeziehungen
- Übungen für die Paarberatung

Modul 9: Systemische Beratung mit Kindern und Jugendlichen

- Besonderheiten der Beratung mit Kindern / Jugendlichen
- Entwicklungspsychologische Grundkenntnisse
- Kommunikation mit Kindern / Jugendlichen – Wie findet der Berater einen Zugang? Wie gelingt die Kooperation zwischen Kindern / Jugendlichen und dem Berater?
- Chancen und Herausforderungen in der Beziehungsgestaltung innerhalb der Familie und außerhalb
- Einbezug der Helfersysteme
- Alters- und entwicklungsgemäße systemische Methoden

Modul 10: Lebensfluss-Methode

- Grundlagen der Lebensflussarbeit
- Visualisierung der Wendepunkte im Lebensfluss
- Entwicklung von Visionen für die Gegenwarts- und Zukunftsgestaltung
- Perspektivwechsel
- Anpassung an unterschiedliche Beratungssituationen / Klienten
- Variationen der Methode

Modul 11: Systemische Beratung in beruflichen Kontexten und Organisationsberatung

- Konzerne, Familienbetriebe, Vereine – Systeme in beruflichen Zusammenhängen verstehen
- Effektive Beratungsarbeit mit Gruppen und Teams, Gruppendynamik
- Auftragsklärung in der systemischen Teamberatung
- Systemische Teamentwicklung
- Grundlagen systemischer Organisationsberatung
- Einsatz geeigneter systemischer Methoden

Modul 12: Systemische Supervision

- Ziele und Einsatzmöglichkeiten – das Anliegen in der Supervision
- Erzeugen von Multiperspektivität
- Prozessorientierung versus Ergebnisorientierung
- Die Rolle des Supervisors
- Ablauf einer Supervision

Modul 13: Kolloquium mit Abschlussvortrag

Ausbildungsstandort

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal. Zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.



Trainer der Ausbildung



PD Dr. habil. Gernot Barth

Gernot Barth habilitierte in der Sozialpädagogik. Seit über zehn Jahren beschäftigt er sich wissenschaftlich und praktisch mit dem Thema Konflikt und arbeitet seitdem als Mediator, Supervisor, Trainer und Dozent. Er ist Direktor der Akademie für Mediation, Soziales und Recht und der IKOME® Dr. Barth GmbH & Co. KG. Seine Forschungsschwerpunkte sind Mediation, Konfliktverhalten und Beratung. Er ist zudem Vizepräsident und Geschäftsführender Vorstand des Deutschen Forums für Mediation DfFM e.V., der Dachorganisation für Mediation in Deutschland, Leiter des interkulturellen Zentrums und Herausgeber der Fachzeitschrift „Die Mediation“.



Katrin Apitz

Katrin Apitz ist Heilpraktikerin für Psychotherapie mit eigener Praxis, Systemische Beraterin (DGSF) und gelernte Erzieherin. Seit 1997 ist sie selbständig in den Bereichen Einzel- und Gruppenarbeit sowie Paarberatung, seit 2004 arbeitet sie als Dozentin. Sie absolvierte Fortbildungen u.a. in der systemischen Paar- und Familientherapie, Psychotherapie und Atem – und Körperarbeit. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Supervision und Coaching, Prozessarbeit und Psychotherapie sowie System- und Familienaufstellungen



Ulrike Arndt

Ulrike Arndt ist ausgebildete Familien- und Wirtschaftsmediatorin (SHB), Systemische Beraterin und Supervisorin (SHB). Sie ist seit mehreren Jahren im Rahmen der Ausbildungen zum Mediator - Familie und soziale Handlungsfelder, Systemischen Berater und Rechtlichen Betreuer tätig. Sie ist Geschäftsführerin des Bundesverbands Steinbeis-Mediationsforums e. V.

**Alessandro Gasperi**

Alessandro Gasperi ist Diplom-Psychologe und ausgebildeter Systemischer Therapeut (SG). Er ist langjährig als Erwachsenenpädagoge und Dozent in den Bereichen Erziehungs- und Paarberatung, Trennung- und Scheidungsberatung, Psychologische Beratung und Erwachsenen- bildung tätig. Derzeit ist er in der Lebens- und Erziehungsberatungsstelle der Diakonie Leipzig beschäftigt.

Zugangsvoraussetzungen für den Erwerb eines Abschlusszertifikates

- abgeschlossenes Hochschulstudium oder
- abgeschlossene Berufsausbildung und einschlägige Berufserfahrung von mind. 3 Jahren

Bei Abweichungen ist eine Einzelfallprüfung notwendig.

Prüfung, Anerkennung und Zertifizierung

Am Ende der Ausbildung steht die Einreichung einer schriftlichen, wissenschaftlichen Hausarbeit (Umfang max. 20 Seiten). In einem Prüfungskolloquium halten die Teilnehmer dazu ein Referat und im Anschluss folgt ein Gespräch über die präsentierte Arbeit (20 min zzgl. Diskussion). Das Prüfungskolloquium ist öffentlich (nach Voranmeldung).



©Fotolia-sasha85ru

Die Prüfung erfolgt gemäß Prüfungsordnung der Steinbeis + Akademie. Für die Zulassung müssen folgende Kriterien erfüllt sein:

- dokumentierte Anwesenheit von mindestens 80% der Ausbildungsstunden
- Einreichung der wissenschaftlichen Hausarbeit
- Einreichung von 2 Falldokumentation
- Einreichung des Intervisionsnachweises
- Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen sowie der vollständigen Bewerbungsunterlagen

Im Erfolgsfall schließt die Ausbildung mit der Erteilung eines Zertifikats der Steinbeis + Akademie an der Steinbeis-Hochschule zum „Systemischer Berater (m/w)“ ab.

Anmeldung

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351, per Mail: kontakt@ikome.de

Per Post an: IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG, Hohe Straße 11, 04107 Leipzig

Zur verbindlichen Anmeldung sind das **originale Anmeldeformular** und die **Bewerbungsunterlagen** mit Lebenslauf und Zeugnissen des höchsten Abschlusses per Post, Fax oder Mail einzureichen.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgender Ausbildung an:

Systemischer Berater (m/w)

- Gesamtausbildung: 16.09.2019 – 29.09.2020 (3.870,00 EUR*)

Einzelmodule:

- Modul 1: **Grundlagen systemischen Denkens und Handelns**
Mo, 16.09. – Di, 17.09.2019 (400,00 EUR *)
- Modul 2: **Die Systemzeichnung / Genogrammarbeit**
Fr, 11.10. – Sa, 12.10.2019 (400,00 EUR *)
- Modul 3: **Konflikte – der systemische Blick**
Mo, 25.11. – Di, 26.11.2019 (400,00 EUR *)
- Modul 4: **Systemische Fragen und Skulpturarbeit**
Fr, 13.12. – Sa, 14.12.2019 (400,00 EUR *)
- Modul 5: **Systemische Fragen und Metaphorische Techniken**
Mo, 20.01. – Di, 21.01.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 6: **Ressourcenarbeit, Systemaufstellung**
Mo, 10.02. – Di, 11.02.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 7: **Der systemische Beratungsprozess**
Fr, 13.03. – Sa, 14.03.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 8: **Kommentare und Interventionen / Paararbeit**
Mo, 27.04. – Di, 28.04.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 9: **Systemische Beratung mit Kindern und Jugendlichen**
Mo, 25.05. – Di, 26.05.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 10: **Lebensfluss-Methode**
Mo, 29.06. – Di, 30.06.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 11: **Systemische Beratung in beruflichen Kontexten und Organisationsberatung**
Mo, 06.07. – Di, 07.07.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 12: **Systemische Supervision**
Mo, 31.08. – Di, 01.09.2020 (400,00 EUR *)
- Modul 13: **Kolloquium**
Mo, 28.09. – Di, 29.09.2020

(*Befreiung von der Mehrwertsteuer liegt vor)

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und der **Datenschutzerklärung** der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter www.ikome.de
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (Zusendung per Post) mit Anmeldebogen vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar, insofern keine Ratenzahlung gesondert vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie die Hälfte der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an Institut für Kommunikation und Mediation Dr. Barth, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwaige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens. Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Berlin.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.